

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.12.2008

**AN/2503/2008**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.12.2008

**Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Stadt Köln**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 18.12.2008 zu setzen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen Fachausschüssen darzustellen, welche Handlungsmöglichkeiten gesehen werden, um bei sinkenden Steuereinnahmen oder steigenden Ausgaben entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Köln im Rahmen des Doppelhaushalts 2008/2009 zu gewährleisten.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, bereits jetzt Projekte soweit vorzubereiten, dass die Stadt Köln sich an zu erwartenden Investitions- und Konjunkturprogrammen der Bundesregierung bzw. Landesregierung sofort beteiligen kann. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass durch vorausschauende Planung kein zeitlicher Verzug entsteht.

**Begründung:**

Die nach wie vor andauernde weltweite Finanzmarktkrise kann in den kommenden Monaten auch die Kölner Realwirtschaft erreichen. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es geboten, frühzeitig Handlungsstrategien zu entwickeln, um negative Auswirkungen für die Stadt Köln und den städtischen Haushalt so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller  
Fraktionsgeschäftsführer